

Updatedatum:	Mai 2020
Programmversion:	Versionsnummer: 5.73
Datenversion:	Versionsnummer: 3058

1. Grundlagen

KEBau kennt 3 Updates und damit auch 3 Updatedateien:

Das Lizenz-Update (neue Lizenzdatei)

Diese Updatedatei ändert die Anwenderlizenz, z.B. bei vom Anwender bestellte Erweiterungen. Auch bei Erwerb von neuen Daten durch das Datenupdate wird diese Anwenderlizenz an den neuen Umfang angepasst. Diese neue Lizenz wird dann zusammen mit dem Datenupdate eingelesen.

Lizenzdateiname: Lizenznummer_Datum__Firmenname.HOB
(zum Beispiel: a3gd099gncg88vk_2020051400__HochbauAG.HOB)

Das Programm-Update

Das Programmupdate passt Ihr KEBau Programm (Systemablauf, Bildschirmmasken, ...) unserem neuesten Programm an. Es werden hier Programme, keine Baudaten eingelesen oder verändert.

Transferdateiname: k3_573_2020051400.kpu5

Das Daten-Update

Das Datenupdate passt Ihren Datenbestand an unsere Datenentwicklungen an. Neue Abrufmatrizen (Abrufraster), Arbeitselemente (AE) und Leistungselemente (LE) werden eingelesen bzw. bei Bedarf auch geändert. Das Datenupdate kann nur dann ordnungsgemäß eingelesen werden, wenn KEBau auf dem neuesten Programmstand ist !

Transferdateiname: k3_3058_2020051400.kdu5

Die Updateroutine wird je nach Bedarf, eines oder alle o.g. Updates automatisch einlesen.

Datensicherung !

Sichern Sie Ihre Daten vor einem Update und prüfen Sie unverzüglich nach dem Update die Lauffähigkeit und die ordnungsgemäße Übernahme.

Tipp: KEBau Neuinstallation statt Update ?

Wurden von Ihnen Anpassungen (Neuanlagen, Änderungen, Korrekturen) der KEBau-Daten vorgenommen und sollen diese erhalten bleiben, so darf keine Neuinstallation, sondern immer nur ein Update gemacht werden. Wurden keine Anpassungen gemacht, so kann eine Neuinstallation durchaus auch einmal Sinn machen. In diesem Falle beginnen Sie mit einer neuen KEBau Datenbank ohne "Altlasten", ferner sind keine Anwenderaktionen (Löschungen) notwendig. Wollen Sie eine Neuinstallation durchführen, so fordern Sie bitte hierfür die notwendigen Infos über Email bei uns an.

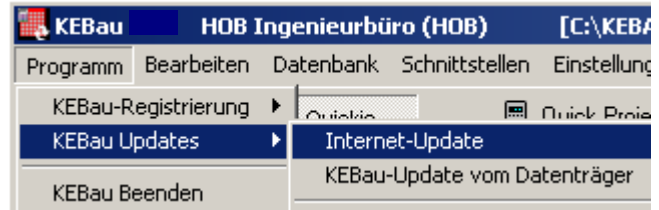
2. Installation der Updates

Die Update-Installation kann wahlweise mittels 3 Varianten durchgeführt werden, wobei sich diese nur dadurch unterscheiden, wo die Transferdateien herkommen.

2.1 Internet-Update – Normalfall (1. Variante)

Dies ist die einfachste und schnellste Variante. Hier werden alle Updatedateien automatisch vom HOB-Server geholt. Wählen Sie hierfür den Menüpunkt "Programm > KEBau Updates > Internet-Update".

Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Das gesamte Update läuft automatisch ab. Trotzdem raten wir dringend an, den Bildschirminhalt vor den abgefragten Bestätigungen zu lesen und zu verstehen. Je nach Umfang erhalten Sie ggf. mehrfach die Anweisung KEBau neu zu starten. Folgen Sie auch dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

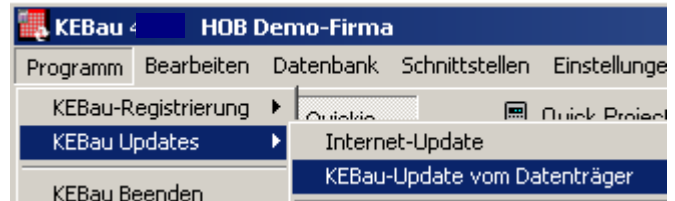


2.2 Update vom Datenträger (2. Variante)

Update über die firmenindividuelle KEBau Update-CD (gegen Berechnung)

Sie haben eine KEBau Update-CD von HOB erhalten. Hier liegen alle Updatedateien im Ordner „Updates“. Wählen Sie hierfür den Menüpunkt "Programm > KEBau Updates > KEBau-Update vom Datenträger".

Suchen Sie in der dann eingeblendeten Maske den Datenträger und gehen Sie dort in den Ordner „Updates“. Alle Updatedateien werden hier angezeigt, normalerweise alle 3 Dateien, einschließlich der neuen Lizenzdatei. Markieren Sie die Updatedateien und klicken Sie danach auf „öffnen“. Die Updatedateien werden in den KEBau Daten-Ordner kopiert.



Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Das gesamte Update läuft automatisch ab. Trotzdem raten wir dringend an, den Bildschirminhalt vor den abgefragten Bestätigungen zu lesen und zu verstehen. Je nach Umfang erhalten Sie ggf. mehrfach die Anweisung KEBau neu zu starten. Folgen Sie auch dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

2.3 Indirektes Update (3. Variante)

Indirekt deswegen, weil die Updatedateien weder direkt, noch automatisch in den KEBau Datenordner transferiert werden. Die Updatedateien können von Ihnen manuell heruntergeladen werden, evtl. auch über einen anderen PC. Sie erhalten von HOB eine Email mit einer Beschreibung zur Vorgehensweise.

3. Durchführung Anwenderaktionen

Durch neue Materialien, Leistungen und Verfahren kann es notwendig werden, bisherige Kalkulationselemente zu entfernen. Bedingt durch evtl. Anwenderänderungen können wir diese Löschungen nicht automatisch generieren und sind somit vom Anwender durchzuführen. Diese Löschungen sind für die momentane Lauffähigkeit nicht zwingend notwendig. Da HOB jedoch diese freigewordenen Elementenummern evtl. wieder benutzt, kann das Nichtlöschen bei zukünftigen Datenupdates zu Problemen führen.

Die Löschanweisungen stehen Ihnen als PDF-Dateien zur Verfügung und können über unsere Internetseite www.KEBau.com unter dem Menüpunkt „Aktuelles/Updates“ aufgerufen werden.

Die vorgeschlagenen Löschungen sollten noch vor dem nächsten Datenupdate durchgeführt werden.

	Betrifft Update	Beschreibung der Anwenderaktion	
NEU	05.2020	Keine Anwenderaktion notwendig	
	06.2019	Keine Anwenderaktion notwendig	
	10.2018	Anwenderaktion Datenupdate 3056.pdf	Hochbau, AEs
	05.2018	Keine Anwenderaktion notwendig	
	10.2017	Keine Anwenderaktion notwendig	
	04.2017	Anwenderaktion Datenupdate 3053a.pdf Anwenderaktion Datenupdate 3053b.pdf	Strabau, Asphalt aufnehm. Hochbau, Stahltüren, Kellerfenster
	10.2016	Anwenderaktion Datenupdate 3052a.pdf Anwenderaktion Datenupdate 3052b.pdf	Hochbau Trennschnitte Betonbohren Wandsägen
	04.2016	Anwenderaktion Datenupdate 3051-a.pdf Anwenderaktion Datenupdate 3051-b.pdf	Hochbau Mauerwerk Hochbau ...
	11.2015	Keine Anwenderaktion notwendig	
	04.2015	Anwenderaktion Datenupdate 3048-a.pdf Anwenderaktion Datenupdate 3048-b.pdf	Tiefbau Kippgebühren Tiefbau Unterbau
	11. 2014	Keine Anwenderaktion notwendig	
	05.2014	Keine Anwenderaktion notwendig	
	11.2013	Anwenderaktion Datenupdate 3045.pdf	Hochbau Kamine
	07.2013	Anwenderaktion Datenupdate 3044.pdf	Tiefbau
	10.2012	Anwenderaktion Datenupdate 3043-a.pdf	Tiefbau alte Stzg Rohre
	10.2012	Anwenderaktion Datenupdate 3043-b.pdf	Tiefbau alte Gerüst AEs
	06.2012	Anwenderaktion Datenupdate 3042-a.pdf	Tiefbau Teil:a
	06.2012	Anwenderaktion Datenupdate 3042-b.pdf	Tiefbau Teil:b
	11.2011	Anwenderaktion Datenupdate 3041-a.pdf	Hochbau Abdichtung
	11.2011	Anwenderaktion Datenupdate 3041-b.pdf	AE-Daten
	07.2011	Anwenderaktion Datenupdate 3040-a.pdf	Hochbau
	07. 2011	Anwenderaktion Datenupdate 3040-b.pdf	Tiefbau
	11.2010	Anwenderaktion Datenupdate 3038a.pdf	Tiefbau Teil:a
	11.2010	Anwenderaktion Datenupdate 3038b.pdf	Tiefbau Teil:b
	11.2010	Anwenderaktion Datenupdate 3039.pdf	Hochbau BE
	07.2010	Anwenderaktion Datenupdate 3036b.pdf	Strabau Teil:b
	07. 2010	Anwenderaktion Datenupdate 3036a.pdf	Tiefbau Teil:a
	11.2009	Anwenderaktion Datenupdate 3033b.pdf	Hochbau Teil:b
	11.2009	Anwenderaktion Datenupdate 3033a.pdf	Hochbau Teil:a
	07.2009	Anwenderaktion Datenupdate 3032.pdf	Tiefbau
	07.2009	Anwenderaktion Datenupdate 3031b.pdf	Hochbau Teil:b
	07. 2009	Anwenderaktion Datenupdate 3031a.pdf	Hochbau Teil:a
	11.2008	Anwenderaktion Datenupdate 3030.pdf	Tiefbau
	11.2008	Anwenderaktion Datenupdate 3029.pdf	Hochbau
	07.2008	Anwenderaktion Datenupdate 3028.pdf	Strabau
	07.2008	Anwenderaktion Datenupdate 3027.pdf	Tiefbau
	07. 2008	Anwenderaktion Datenupdate 3026.pdf	Hochbau
	03.2008	Anwenderaktion Datenupdate 3023.pdf	Hochbau
	10.2007	Anwenderaktion Datenupdate 3019.pdf	Hochbau
	06.2006	Anwenderaktion Datenupdate 3016.pdf	Hochbau
	06.2006	Anwenderaktion Datenupdate 3014.pdf	Tiefbau
	06.2005	Anwenderaktion Datenupdate 3010.pdf	Hochbau

4. Datentransfer in externe Kalkulationsprogramme (STAMM-TRANSFER)

Die folgenden Schritte sind dann durchzuführen, wenn die neuen Daten in die Stammdaten eines externen Kalkulationsprogramms einzulesen sind - also bei der Schnittstellenvariante STAMM-TRANSFER, für die Variante QUICK-TRANSFER ist dieser Vorgang nicht notwendig !

Bei fast allen externen Programmen muss lediglich der Datenzuwachs (also das letzte Update) zum vorhandenen Datenbestand hinzugelesen werden. Dies erreicht man über die Auswahl "Alle neuen / geänderten Datensätze ab:", wie unter Punkt 2 dargestellt.

Eine uns bekannte Ausnahme: Das BRZ System.

Hier müssen immer komplett alle Daten, also die neuen und die alten Daten, übergeben werden. Somit muss die Auswahl auf "Alle lizenzierte Datensätze" gesetzt werden.

1. **Schnittstellenauswahl**

Über den Menüpunkt „Schnittstellen“ erreichen Sie die Schnittstellenauswahl. Klicken Sie hier Ihre externe Software an.



2. **Einstellungen Datenausgabe bei Datenzuwachs**

Wann das letzte Datenupdate eingelesen wurde, wird unter "Letztes Daten-Update:" angezeigt.

Markieren Sie den Transfer-Datenfilter „Alle neuen/geänderten Datensätze ab:“. Somit wird das Datum und die Uhrzeit als Filterkriterium herangezogen. Das hier angezeigte Datum ist zunächst das Systemdatum. Ändern Sie jetzt das Datum entsprechend dem Datum „Letztes Daten-Update“. Wenn Sie das Filterdatum so einstellen, dass es vor dem letzten Updatedatum liegt, dann werden alle Datensätze des Datenupdates ausgegeben. In unserem Beispiel haben wir einfach das Filterdatum um einen Tag zurückgestellt.

Über den Button „Datentransfer starten“ starten Sie die Ausgabe. Alle Daten werden in die betreffenden Schnittstellendateien (z.B. DATANORM.xxx oder LE.KEB, AE.KEB) geschrieben.

Diese Dateien können danach in Ihrem Kalkulationssystem wieder eingelesen werden. Fragen bezüglich dieser Eineseroutine richten Sie bitte an Ihr Softwarehaus.

